

LAUFFENER BOTE

13. Woche

28.03.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

herzen
mitfühlen
tanzen
feiern
erzählen
zuhören
verweilen
...

MITEINANDER FREUDE
OSTERN MACHT

Gemeinderat
und Stadtverwaltung
Lauffen am Neckar
wünschen
gesegnete Ostern
2024

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gestaltung: Götz Schwarzkopf, Foto: SWR, Jochen Enderlin



- + Radservice / Zweirad Probst
- + Osterbastelangebote / Kinderfarm
- + Spray Art Gallery
- + Speisen und Getränke / Partyservice Kopf
- + Lauffener Weingärtnern
- + Lauffener Gewerbeverein

»SWR1
EINS GEHÖRT GEHÖRT.

„Für uns in Baden-
Württemberg“-Tour
Live mit Stefanie Anhalt
und Corvin Tondera-Klein

Ostermontag **1.4.24** 12-18 Uhr
Lauffener Postplatz



Mehr Infos zum
Ostermontag:
lauffen.de
(QR-Code)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) **Recyclinghof** (Winteröffnungszeit)
Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr Do. u. Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 9 bis 16 Uhr
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit ab Fr., 05.04.)
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit ab Do., 04.04.)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/2012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
siehe Seite 7

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
siehe Seite 7

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Verbandsmitglieder der Musikschule, ganz rechts der neue erste Vorsitzende Bürgermeister Thomas Vogl, ganz links Schulleiter Thomas Conrad

In der **Musikschule**, bei der aktuell die Fassade saniert wird, fand die diesjährige Versammlungsversammlung statt. Im nächsten Jahr besteht der Zweckverband mit 10 Kommunen seit 10 Jahren. Die Musikschule gibt es seit 1976. Bürgermeister Thomas Vogl hat sich als bisheriger stell. Vorsitzender bereit erklärt, den 1. Vorsitz zu übernehmen. Als Stellvertreterin und Vertreterin der Standortkommune freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit ihm und unserem Leiter Thomas Conrad.



Fassadensanierung an der Musikschule

Kanalbrücke wird stabilisiert: Im April beginnen die vorbereitenden Arbeiten für den Einbau der Hilfsträger (neue Auflager und Brückenabstützungen) in die Kanalbrücke der historischen Neckarbrücke. Für die Baustelleneinrichtung muss die Brücke voraussichtlich halbseitig gesperrt und ein Einbahnverkehr Richtung Städtle eingerichtet werden. Nach Abstimmung mit der Baufirma folgen hier zeitnah weitere Infos im Boten. Der Fuß- und Radverkehr soll durchgängig aufrechterhalten werden. Auf der Insel laufen die Vorbereitungsarbeiten an. Im Sommer finden dann Arbeiten an den Widerlagern und den Stahlträgern statt. In den Sommerferien ist eine Vollsperrung auch für den Fußgängerverkehr aus Sicherheitsgründen nach heutigem Stand für wenige Tage unumgänglich, wenn die Hilfsträger eingebaut werden. Die Nacharbeiten laufen bis in den Herbst. Über die geplanten Sperrungen informieren wir bei der 2. Planungswerkstatt Städtle am 2. Mai.

Nach der Stabilisierung der Kanalbrücke ist der **Neubau der Rathausbrücke** in den nächsten Jahren geplant. Hierzu hat im Februar ein

Preisgericht getagt, von fünf Entwürfen einen Sieger gekrönt und diesen eleganten, schlichten Entwurf dem Gemeinderat vorgeschlagen. Der Gemeinderat folgte einstimmig der Empfehlung und hat das Büro schlaich bergemann partner (Foto sbp) mit der Planung beauftragt. Dieses hat u. a. auch den Mühlensteg in Besigheim oder eine der neuen Gartenschaubrücken in Wangen im Allgäu geplant. Alle 5 Entwürfe werden im Rahmen einer Ausstellung am 2.5. bei der Planungswerkstatt Städtle gezeigt. Der Siegerentwurf überzeugte auch durch seine kostenbewusste Planung und die baulich einfache Realisierung. Sie greift auf das geschlossene historische Brückenmodell zurück.



Neubau der Rathausbrücke

Foto: Copyright, schlaich bergemann partner

Sobald die Rathausbrücke fertiggestellt ist, wird die Kanalbrücke ebenfalls neu gebaut. Mit über 10 Millionen Euro binden diese beiden Brücken die finanziellen Mittel unserer Stadt. 50 Prozent der Kosten sollen gefördert werden.



Die Hölderlinstraße wird für ca. 566.000 Euro ausgebaut und neu gestaltet.

Auch der Straßenausbau geht weiter. So wird derzeit die **Hölderlinstraße** ausgebaut und neu gestaltet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 566.000 Euro. Auf den Straßenbau entfallen ca. 295.000 Euro, auf die Kanalisation ca. 177.000 Euro sowie auf die Gas-/Wasserarbeiten (Stadtwerke) ca. 95.000 Euro.

Die **SWR1-„Für uns in Baden-Württemberg“-Tour kommt am Ostermontag** nach Lauffen: 30 Stunden Live-Radiosendung in fünf baden-württembergischen Städten mit interessanten Gästen aus der jeweiligen Region, einem rasenden Rad-Reporter und natürlich den größten Hits aller Zeiten warten auf die HörerInnen am Radio und auch auf die Besucher vor Ort auf dem Postplatz am 1. April. Von 12 bis 18 Uhr wird das Radioprogramm live aus dem mobilen Studio gesendet.

Die Tour steht passend zum Frühjahr unter dem Motto „Einmal durch Baden-Württemberg – entlang der schönsten Radwege“. Nicht zufällig liegen die Tour-Orte 2024 entlang beliebter Fahrradwege wie des Neckartal-, des Donau- oder des Bodenseeradweges. Für die Erkundung der Radwege ist der rasende SWR1-Rad-Reporter zuständig, am Sendestudio auf dem Postplatz präsentiert sich unser Zweirad-Probst und bietet einen kleinen Sicherheitscheck am Rad an sowie einen Fahrradparcours für Kinder. Der Gewerbeverein hat die Bewirtung organisiert: Der Partyservice von Metzgerei Kopf sorgt für ein leckeres und vielfältiges Speisenangebot, die Lauffener Weingärtner eG präsentieren ihr Spitzensortiment und der Gewerbeverein selbst bietet alkoholfreie Getränke an. Die Kinderfarm und die Spray Art Gallery haben österliche Bastelangebote vorbereitet und freuen sich auf kreative Kinder, die Lust zum Mitbasteln haben.



Das Osternest im Bau



und bereit zum Selfie.

Und dann hat der Gewerbeverein noch verraten, dass sogar der Osterhase höchstpersönlich gegen 15 Uhr auf dem Postplatz vorbeischauen wird: Das sollten Kinder keinesfalls verpassen! Und wenn man schon da ist, sollte man gleich noch ein Erinnerungsfoto im Selfie-Point machen, einem großen begehbaren Osternest, das auch nach Ostern noch den Postplatz verschönern wird.

Nun wünsche ich Ihnen gesegnete Ostertage und den Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Standing Ovations für zwei intensive Abende voller Musik und Emotionen

„Hölders Welt“ feierte 40 Jahre Bandgeschichte mit Weggefährten und begeistertem Publikum im Klosterhof



Langjährige Weggefährten standen mit „Hölders Welt“ auf der Bühne, so wie hier Thomas Nollenberger.

Eine emotionale Reise durch die Geschichte einer Band, die für Lauffen, Kirchheim und die Region steht wie kaum eine andere: Die Rockband „Hölders Welt“. 6 Stellwände voller Konzertplakate begrüßten das Publikum, das sich bereitwillig auf einen atemberaubenden Trip in die Vergangenheit aufmachte.

Götz Schwarzkopf – Frontmann und Sänger – heißt sie zumindest heute. Ganze fünfmal

haben die Bandmitglieder rund um die Urgesteine Götz Schwarzkopf, Tilmann Schoch und Michael Huter den Namen der Band geändert: häufig ausgelöst von einem Besetzungswechsel oder einer neuen musikalischen Ausrichtung.



Auch mit Unplugged-Konzerten war die Band über Jahre hinweg immer wieder zu erleben – so wie hier Götz Schwarzkopf (Gesang) ganz reduziert mit Gitarrenbegleitung durch den meisterhaft aufspielenden Michael Huter.



Die Musicals „Hölder“ und „Bittersweet“ waren gleich mit mehreren Solisten vertreten, u. a. hier Holger Gayer (2. v. l.) als dämonischer Manager Hook aus „Bittersweet“.



Insgesamt 6 Stellwände mit Konzert-Plakaten dokumentierten die bewegte Bandgeschichte.

Little City 11 vom 29.07. bis 02.08.2024

Die Anmeldung für Kinder ist geschlossen



Bereits wenige Tage nach Öffnen der Anmeldung haben wir unsere vorläufige Teilnahmegrenze für Kinder erreicht. Im Moment führen wir eine Warteliste, bitte schrei-

ben Sie bei Interesse an einem Wartelistenplatz eine Mail an info@littlecitylauffen.de. Erfreulicherweise sind auch die Betreuerplätze bereits gut belegt. **Wer Lust und Zeit hat, Little City als Betreuerin oder Betreuer zu unterstützen, meldet sich bitte per Mail bei unserem Organisationsteam.**

Schauen Sie gern auf unserer Homepage unter www.littlecitylauffen.de vorbei, um sich über den Stand zu den Vorbereitungen zu informieren.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an der Lauffener Kinderspielstadt.

Das Organisationsteam von Little City

Der Geburtsort feierte den 254. Geburtstag

In Lauffen am Neckar, dem Geburtsort Friedrich Hölderlins, begann der 20. März 2024 mit einem Blumengruß an den Dichter – Vertreter des örtlichen Hölderlin-Freundeskreises trafen sich am Denkmal im Garten des ehemaligen Prämonstratenserinnenklosters.



v. l. n. r. Klaus-Peter Waldenberger, Brigitte Friebe, Eva Ehrenfeld und Karl-Ernst Schmitt

Der Vorsitzende des Freundeskreises, Klaus-Peter Waldenberger, verband das Gedenken zum 254. Geburtstag des Dichters mit dem letzten überlieferten Turmgedicht, Die Aussicht: „Wenn in die Ferne geht der Menschen wohnend Leben ...“.



Um Hölderlins Kindheit und Jugend, die Rolle von Hölderlins Mutter und seine finanzielle Situation ging es am Abend im Saal des Lauffener Hölderlinhauses in einer Buchvorstellung von Prof. Dr. Sabine Doering, der langjährigen Präsidentin der Hölderlin-Gesellschaft. Sie habe sich um den Sohn nicht gekümmert, wird Hölderlins Mutter vorgeworfen, im Besonderen

während seiner zweiten Lebenshälfte im Tübinger Turmzimmer, wo sie ihn kein einziges Mal besucht hat, von ihrem Wohnsitz in Nürtingen wäre das leicht möglich gewesen. Und schon während der Studienzeit habe sie akribisch über seine Ausgaben gewacht. Dabei, so Sabine Doering, habe sie nur ihre Pflicht getan, sein Erbe verwaltet und das Ziel verfolgt, ihren Ältesten in eine klassische Laufbahn, die des Pfarrers, zu führen. Beim Tod seines Vaters in Lauffen erhielt Hölderlin den gleichen Erbteil wie Mutter und Schwester, also ein Drittel des vorhandenen Vermögens. Wenn man versucht, diese in Gulden bemessene Summe in Euro umzurechnen, komme man auf etwa 110.000 Euro, so Doering. Hölderlin hat dieses Geld nie gefordert, sondern es der Mutter belassen, die aus diesem Erbteil eine Vielzahl von Kleindarlehen an Privatpersonen vergab zu 5 % Zins, ein in der damaligen Zeit völlig übliches Verfahren.

Die Zuhörer im voll besetzten Saal waren begeistert von der rhetorischen Brillanz der Oldenburger Philologin und diskutierten mit ihr noch angeregt beim anschließenden Sekt und einem Stück Geburtstagstorte.

Die SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour kommt am Ostermontag nach Lauffen am Neckar

Live-Sendung vom Lauffener Postplatz am 1. April – mit Speisen, Wein, Rad- und Bastelangeboten



Wenn der Frühling an die Türe klopft, die Knospen sprießen und die Temperaturen steigen, dann will jeder endlich wieder draußen sein. Dieser Wunsch macht auch vor Radiomacherinnen und -machern nicht halt und deswegen geht SWR1 Baden-Württemberg in der Ferienwoche nach Ostern wieder auf Tour durchs Land. 30 Stunden Live-Radiosendung in fünf baden-württembergischen Städten mit interessanten Gästen aus der jeweiligen Region, einem rasenden Rad-Reporter und natürlich den größten Hits aller Zeiten warten auf die Hörerinnen und Hörer am Radio und natürlich auch auf die Besucher vor Ort.

Live-Sendung aus Lauffen am Neckar am Ostermontag, 1. April

Kein Aprielscherz! Am Ostermontag wird SWR1 Baden-Württemberg **auf dem Lauffener Postplatz von 12 bis 18 Uhr** zu Hören und zu Sehen sein. Für die Sendung vor Ort sind interessante Gesprächspartner aus der Region

zu Gast: Stadtführerin Andrea Täschner wird die Hörerinnen und Hörer mitnehmen in die Vergangenheit und die Besonderheiten der Stadt verraten.

Kleines Rahmenprogramm von Gewerbeverein und Stadt

Damit keiner hungrig vom Platz geht, sorgt der Partyservice von Metzgerei Kopf fürs leibliche Wohl. Wein gibt es von der Lauffener Weingärtner eG aus der „mobilen Vinothek“ und alkoholfreie Getränke vom Gewerbeverein. Tatkräftig unterstützt wird das Thema Fahrrad von Zweirad Probst aus Lauffen. Am mobilen SWR1 Studio wird es einen kleinen Servicestand des örtlichen Fahrradgeschäfts geben, an dem vorbeikommenden Radlerinnen und Radlern gerne unter die Arme gegriffen wird. Für die jüngeren Radfahrer gibt es zudem noch einen kleinen Fahrradparcours. Die Lauffener Kinderfarm und die Spray-Art-Gallery haben österliche Bastelangebote vorbereitet und freuen sich auf kreative Kinder, die Lust zum Mitbasteln haben. Und dann hat der Gewerbeverein noch verraten, dass sogar der Osterhase gegen 15 Uhr auf dem Postplatz vorbeikommt! Schließlich wird ein großes begehbares Osterneest als Selfie-Point auch nach Ostern noch den Postplatz verschönern.

Eingeladen sind zudem alle interessierten Menschen (auch ohne Fahrrad), die sich selbst ein Bild von einer Radioproduktion aus nächster Nähe machen und mit den Moderatoren und den Mitarbeitern des SWR ins Gespräch kommen wollen. Zusätzlich haben Besucher die Möglichkeit ein DAB+ Radio zu gewinnen.

Baden oder Württemberg: wer weiß Rad? – exklusive SWR1 DAB+ Radios zu gewinnen

Wer mit dem Rad unterwegs ist, der kennt sich mit der Geografie bei uns im Land aus. Beste Voraussetzungen beim „Baden oder

Württemberg“-Quiz abzusuchen. Besucher der Radiosendung vor Ort können ein exklusives SWR1 DAB+ Radio gewinnen. Dazu müssen sie nur 10 Städtenamen richtig einordnen – ob die Städte in Baden oder Württemberg liegen. In jedem Ort der SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour wird zweimal gezockt. Mutige vor!



Stefanie Anhalt und Corvin Tondera-Klein senden am Ostermontag live vom Lauffener Postplatz. (Foto: SWR1)

Das SWR1-Außendienst-Team, Gastgeber der „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour, sind wieder die beiden SWR1-Moderatoren Stefanie Anhalt und Corvin Tondera-Klein. Seit drei Jahren sind Anhalt und Tondera-Klein während der SWR1-Hitparade im Oktober mit dem mobilen Studio im Land unterwegs. Bis zum Herbst wollen die beiden aber auch dieses Jahr nicht warten, um wieder bei ihren Hörerinnen und Hörern zu sein.

Einmal durch Baden-Württemberg – entlang der schönsten Radwege

Die SWR1 „Für uns in Baden-Württemberg“-Tour beginnt am Ostermontag (01.04.) in Lauffen am Neckar und führt über Ellwangen (02.04.), Ehingen an der Donau (03.04.) und Radolfzell am Bodensee (04.04.) bis nach Ettlingen (05.04.). Jeden Tag wird das Radioprogramm von SWR1 Baden-Württemberg von 12 bis 18 Uhr live aus dem mobilen Studio gesendet. ■

Wie soll ich heißen?



Die neue Rutsche leuchtet schon von weitem und lockt zum Freibadbesuch.

Nigel-nagelneu und noch namenlos! Mach mit beim Namenswettbewerb zur Freibad-Rutsche. Am 11. Mai geht unser Freibad in Betrieb. Dann soll die neue Rutsche eingeweiht werden und einen Namen erhalten.

Ihr habt einen guten Vorschlag? Dann schreibt uns per E-Mail an info@lauffen.de und mit etwas Glück könnt ihr einen von drei Tageskartengutscheinen oder einen Kioskgutschein gewinnen. Der Teilnahmechluss wurde auf den 7. April verlängert. Der oder die NamensgeberIn erhält einen Sonderpreis. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 4. April um 14.30 Uhr



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen

Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 4. April. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört. ■

110 Jahre Städtle und Dorf vereint

Am 1. April ist das Städtle mit dem Dorf 110 Jahre vereint

Wie passend zum 110-jährigen Jubiläum der Vereinigung von Städtle und Dorf: Als ich letzte Woche aus dem Rathaus kam, fragte mich ein offensichtlich ortsfremdes Ehepaar mit Blick und Geste über den Neckar: „Gehört das auch zu Lauffen?“, was ich schmunzelnd bejahen konnte.

Dass wir heute über eine solche Frage schmunzeln können (sie hätte genauso gut an der Regiswindiskirche mit Blick auf's Städtle gestellt werden können), hat eine 110-jährige erfolgreiche Geschichte, die wir vor 10 Jahren gründlich gefeiert haben.



Die Pflanzung der Einigkeitslinde am 1. April 1914 im Garten des Rathauses.

Zur Geschichte: Die Besonderheit der beiden Teilgemeinden Lauffens – Städtle und Dorf – lag darin, dass diese Teilgemeinden für gemeinsame Zwecke eine eigene Steuerverwaltung besaßen. Praktische Angelegenheiten wurden durchaus gemeinsam geregelt: So bauten Stadt und Dorf zusammen 1480 ihr Rathaus (auf dem Marktplätzle in der Stadt), griffen gemeinsam zu, als die herrschaftliche Burgmühle zu kaufen war und berieten auch alle gemeinsamen Angelegenheiten miteinander auf dem Rathaus.

Emotional waren die „Städtler“ lange nicht bereit, einer Einigung näherzutreten. Sie fühlten sich einerseits sozial dem Dorf überlegen, denn auch hier „machte Stadtluft frei“, andererseits wussten sie, dass die mehr als doppelt so große Dorfbevölkerung bei einer Einigung die Mehrheit erhalten werde. Wie bei mancher Heirat jener Zeit entdeckten die Lauffener Stadt- und Dorfväter die gegenseitige Liebe bei Betrachtung der Finanzen – mit dem Unterschied, dass man nicht viel zu viel, sondern viel zu wenig Geld besaß. Stadtschultheiß Lamparter war ein entschiedener Befürworter der Einigung. In einer Bür-

gersammlung am 12. Juli 1912 spottete das sozialdemokratische „Neckar-Echo“: „In Lauffen ist ... Einigkeit eine lächerliche Sache, der man feindlich gegenübersteht ...“ Ein erster Versuch also scheiterte, bis dann am 1. April 1914 „die seitherigen Teilgemeindebezirke Lauffen a.N. Stadt und Dorf werden, mit Wirkung vom 1. April 1914 zu einem Gemeindebezirk mit gleichen Rechten und Lasten für alle Teile der Gemeinde, sowie die besonderen Ortsvermögen zu einem Ganzen vereinigt. Die Gemeinde übernimmt sämtliche Verbindlichkeiten der seitherigen Teilgemeinden.“ Lamparters jahrelanger Kampf für ein gemeinsames Lauffen war zu Ende. Er – und mit ihm die lokalpolitische Vernunft – hatte über allzu kleinstädtisches Kirchturmdenken gesiegt. Es wurde für einen Feiertag gesorgt am 1. April 1914 der allen Beteiligten die Gemeindegemeinschaft ins Herz prägte. Im Rathausgarten wurde eine Linde eingegraben, die Einigkeitslinde, die heute noch steht. Die Schuljugend erhielt zwei Brezeln, der Unterricht fiel aus und im Gasthaus Ochsen fand abends eine Feier statt.

Die Stadt Lauffen a.N. feierte 2014 das 100-jährige Jubiläum



mit Theaterstücken



und Musik



mit einem Festumzug



und Reden



und anschließendem Festprogramm auf dem Kiesplatz wurde das 100jährige Jubiläum 2014 begangen

Wer sich den Start der gemeinsamen Geschichte von Städtle und Dorf als Stadt Lauffen am Neckar nochmals in Erinnerung rufen will, dem empfehlen wir die Abhandlung von Otfried Kies, der schon 1984 diese Geschichte niedergeschrieben hat, wir haben sie aus Anlass des 110-jährigen Jubiläums hier oder auf dem QR-Code bereitgestellt.

Text: Auszug aus der Abhandlung von Otfried Kies u. Stadarchivar Dr. Axel Koster
Fotos: Archiv Stadt Lauffen a.N.



Zeitumstellung – Sommerzeit beginnt am 31. März

Am kommenden Wochenende ist es so weit: die Sommerzeit beginnt

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 31. März, werden in Deutschland die Uhren auf Sommerzeit umgestellt.

Dazu wird der Zeiger um 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt. Als 1980 die Sommerzeit einge-

führt wurde, geschah dies mit den besten Absichten: Nach der Ölkrise 1973 wollte man im Sommer Strom sparen und das Tageslicht besser nutzen. Ob die Rechnung aufgegangen ist, da streiten sich die Experten bis heute. ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Seit 4,5 Jahren ist „Einfach anziehend“ der Modemagnet in Lauffen

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu verbessern. Das Unternehmensgespräch wurde initiiert, um Missverständnisse zu beseitigen und Wünsche und Anregungen auf beiden Seiten zu diskutieren. Ziel des Austausches ist es letztendlich, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen a.N. arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

In der modernen Welt gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, Stile auszudrücken. Denn dank Stil kann jeder Mensch seine

Individualität zum Ausdruck bringen und er selbst sein. Bequeme und schöne Kleidung gibt Menschen Selbstvertrauen und beeinflusst unsere Stimmung positiv. Glücklicherweise hat Lauffen eine wunderbare Boutique mit einem vielfältigen Sortiment und einer professionellen Beratung die nach Umbau und Renovierung am 29. Februar 2024 ein Saison-Opening mit einer After-Work-Party veranstaltet hat. Die Inhaberin der Boutique, Tanja Hartmann, ist seit mehr als 18 Jahren in der Modewelt tätig und berät ihre Kundinnen stilvoll und kompetent.



Boutique – der Modemagnet in Lauffen a.N.

„Ich liebe was ich tue! Menschen zu beraten, ihren Typ durch modische Kleidung zu unterstreichen und sie so selbstbewusster und glücklicher durchs Leben gehen zu sehen, das ist meine Leidenschaft“, so die Inhaberin. In der Boutique findet man Kleidung für jeden Geschmack – in leuchtenden Modefarben sowie auch gedeckte Kleidung für jeden Tag. Von Kleidergröße 34 – 50 ist wirklich für jeden das passende Lieblingsstück dabei. Die Boutique präsentiert anspruchsvolle Labels von CatNoir, Marc Aurel, Angels, Qui, Raffaello Rossi, Frapp, Via Appia Due, Monari, Rino & Pelle, Zhrill sowie italienische Mode.

Darüber hinaus gibt es einen Änderungsservice der kompetent Kleidungsstücke bei Bedarf umändern kann.

Veranstaltungen wie Freundinnen Abende, Afterwork-Events und unser traditionelles Weihnachtsshopping bieten einen wunderbaren Rahmen, um zusammenzukommen und sich von angesagten Modehighlights bei einem leckeren Cappuccino oder einem Glas Sekt in der neu gestalteten Kaffee-Ecke inspirieren zu lassen. Das ganze Team von „Einfach anziehend“ freut sich auf Ihren Besuch. ■

EnergieSTARTberatung am 18. April im Bürgerbüro

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!



Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden

können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung. Die ca. 30–45-minütige EnergieSTARTberatung findet am 18. April von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro am Bahn-

hof, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen a.N., Besprechungsraum 2 statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Bei Fragen zur Beratung oder wenn Sie Hilfe bei der Online-Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich bitte an info@make-it-lkhn.de oder 07131/38542-71. ■

Apothek/Krankenpflege

Wochenend und Feiertagsdienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

Karfreitag, 29. März: Apotheke Müller, Nordheim Tel. 07133/9011855
 Samstag 30. März: Stadt-Apotheke Güglingen Tel. 07135/5377
 Ostersonntag, 31. März: Hölderlin-Apotheke Lauffen Tel. 07133/4990
 Ostermontag, 1. April: Rats-Apotheke Brackenheim Tel. 07135/7179010

Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

Karfreitag, 29. März: Madelaine, Jana, Isabella, Nicole, Magdalena, Katharina
 Samstag, 30. März: Nicole, Jessica, Malgorzata, Jana, Jennifer
 Ostersonntag, 31. März: Jessica, Jennifer, Nicole, Isabella, Malgorzata
 Ostermontag, 1. April: Malgorzata, Jana, Isabella, Bettina, Jessica, Magdalena

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Führung „Wein und Genuss im Städtle“ am Samstag, 6. April um 16 Uhr



Am 1. April 1914 feierten das Städtle und das Dorf über den Neckar hinweg „Einigkeit“. Diese Ehe dauert nun schon 110 Jahre an. Das muss gefeiert werden! „d'r

Hillers Loui“ und „s'Mariele vom Dorf“ nehmen Sie mit und erzählen in unterhaltsamen Anekdoten und Geschichten, wie „einig“ man sich damals war. Dabei öffnen sie und Sie so manches Tor. Lassen Sie sich in die frühere Zeit entführen und bis ca. 18.30 Uhr überraschen.

Um den feierlichen Rahmen zu unterstreichen, werden Secco, diverse Weine und Schnäpse gereicht, dazu gibt es salzige und süße Köstlichkeiten. Wir freuen uns auf Sie. Der Teilnahmepreis pro Person beträgt 30 €. Bei mindestens 10 verbindlichen Anmeldungen findet die Führung statt.

Treffpunkt ist die „Einigkeitslinde“ im Rathausgarten, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Zur Planung wird um verbindliche Anmeldung gebeten bis Donnerstag, 04.04.2024, an „Hillers Loui“: Andrea.taeschner@web.de bzw. Tel. 07133/17593.

Sonntagsführung am 7. April um 15 Uhr im Lauffener Städtle

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmied hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung

startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.



Heilbronner Tor, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023
Foto: Frank-M. Zahn

Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 6 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Sonntag, 7. April, um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de. ■

1. Tourismus-Aktionstag im Heilbronner Land am Samstag, 13. April

Tourismus-Angebote in der Heimat erleben



Wir leben dort, wo andere Urlaub machen. Doch ist auch den Bürgerinnen und Bürgern bewusst, wie schön, vielfältig und lebenswert die eigene Heimat ist? Der erste Tourismus-Aktionstag im ganzen Heilbronner Land am 13. April soll zeigen, was die Region zu bieten hat.

Das HeilbronnerLand ist nicht nur ein starker Wirtschaftsstandort, sondern auch eine attraktive Freizeit- und Ferienregion. Wer hier lebt, nimmt jedoch die zahlreichen Angebote und Attraktionen in den Bereichen Freizeit, Kultur, Gesundheit und Kulinarik vielleicht nicht mehr bewusst wahr. Und ohne Gäste, egal ob Tages- oder Übernachtungsgäste,

könnten diese auch nicht oder nicht in dem Umfang vorgehalten werden.

Kostenlos oder zu stark vergünstigten Preisen

Um das vielfältige Angebot vor Ort auch für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen, lädt die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand mit ihren Partnern am Samstag, den 13. April zum Aktionstag Tourismus #MeineHeimatErleben ein. Bei der ersten Ausgabe vom Aktionstag steht das Thema Wasser im Vordergrund. Die Palette der Erlebnisse reicht dabei von „Aktiv auf dem Wasser“ über Naturerlebnisse am Wasser bis hin zu besonderen Stadtführungen und Einblicken in die Wasserversorgung früher und heute.

Nahverkehr inklusive

Bei einigen Angeboten ist in der Teilnahmegebühr die Anreise im HNV-Gebiet inklusive. Die Tickets für diese Angebote sind in den Online-Shops der Partner verfügbar.

Spezielle Einblicke in Lauffen a.N.

Im Lauffener Oberwasser kann man von 11 bis 16 Uhr eine Kanu- oder SUP-Tour auf dem

Neckar ausprobieren. Die Kanu- und SUP-Tourenanbieter „Die Zugvögel“ laden dazu ein, die wunderbare Neckarlandschaft rund um Lauffen direkt vom Wasser aus zu entdecken. Unkostenbeitrag: Erwachsene 15 €; Kinder 10 €.

Anmeldung bis zum Vortag 16 Uhr erforderlich.

Darüber hinaus werden noch zwei spezielle Gästeführungen angeboten. Unter dem Titel „Wasser – technischer Fortschritt & Naturschutz“ präsentiert Gästeführer Klaus Koch Wissenswertes rund um den Neckar. Teilnahmegebühr 1 €. Anmeldung erforderlich.

Die Gästeführer Schlag laden ein zu einer Themenführung „Wasser – Neckar – Lauffen“. Bei der spannenden Führung erhält man viele Infos und Wissenswertes zur Bedeutung des Neckar für die Stadt Lauffen. Teilnahmegebühr 1 €. Anmeldung erforderlich.

Alle Angebote, Termine und Ticketinformationen unter www.HeilbronnerLand.de/aktionstag ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaauen. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■



Junge News

Jugendrat und Jugendliche arbeiteten am Bau der Dirtbikestrecke



Das „Arbeitssteam“

Nächster Bautreff am Mittwoch, 3. April ab 14.15 Uhr, Im Brühl

Nach der Einladung des Jugendrates im letzten Boten traf, dieser sich dann am letzten Sonntag mit der Gruppe, an Jugendlichen, mit der der Jugendrat den Dirtpark geplant hatte, und anderen interessierten Jugendlichen zum weiter bauen an der Strecke.

Auch wenn es anfangs so wirkte, dass man einen großen Fortschritt beim Bauen erzielen könne, trübte sich dieser Schein, als es stark

anfang zu hageln und wir alle kurz darauf durchnässt anfangen zu frieren. Deswegen haben wir auch dann dazu entschieden für den Tag das ganze vorzeitig abzubrechen. Doch wir haben noch beschlossen dass wir am Mittwoch, 3. April ab 14.15 Uhr an der Strecke im Brühl weiter schaffen. Alle die Lust haben mit zu helfen beim Bauen sind herzlichst dazu eingeladen mit zu schaffen, Werkzeug dazu, also eine Schaufel oder ein Spaten sollte jeder selbst mitbringen. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Mit 66 Jahren ...

Ein schöner Moment, wenn man nach einem langen Arbeitsleben in den verdienten Ruhestand verabschiedet wird. Nicht für unsere langjährige und treue Mitarbeiterin Rose Conte. Diese ruhige Auszeit ist noch nichts für sie. Also bewarb sie sich bei der Einrichtungsleitung Frau Rothfuß zur Verlängerung. Diese ermöglichte ihr, ihre liebevolle Arbeitsweise

mit den Bewohnern durch ihr eigenes Projekt, den betreuten Mittagstisch, weiterzuleben. Hier genießen 10 Bewohner das gemeinsame Essen und werden dabei unterstützt. Durch diese Hilfe erfahren sie immer wieder, dass es wichtig ist, in der Gemeinschaft zu sein und dazuzugehören. Ein Herzenswunsch von Frau Conte wurde erfüllt und wir freuen uns

alle, sie weiterhin als Kollegin und Freundin hier im Haus zu haben. Wer gehört schon gern zum alten Eisen, wenn man sich noch jung fühlt?

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Besuch von der Kaywaldschule

Ein frischer Wind wehte durch unsere Katharinenpflege, als uns die Schüler und Schülerinnen von der HS4/Kaywaldschule besuchten. Nachdem uns die Klassenlehrerin Daniela Völker-Buttau ihre Klasse vorgestellt hatte, begrüßten wir die quirlige Schar mit einem Morgenlied. Neva, Dilkhaz und Lennard stimmten leise mit ein, da sie den Text noch nicht kannten, Julien und Taha

machten gleich die Bewegungen mit. Brian kümmerte sich um Belinda, den heimlichen Superstar in der Klasse. Belinda ist eine muntere Mopsdame, die mit ihrer Fröhlichkeit die Herzen der Tagespflege-Gäste im Nu eroberte. Natürlich kann sie auch Kunststücke und mit einem Leckerli geht das noch besser. Die SchülerInnen sind tolle Hundetrainer. Auch das Publikum wollte Belinda

mit einem Leckerli für ihre Kunststücke belohnen. Es war ein schöner Vormittag und die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Zum Abschied sangen wir gemeinsam noch ein Lied.

Auf den nächsten Besuch unserer jungen Freunde freuen wir uns schon sehr!

Das Team der Katharinenpflege wünscht allen ein fröhliches Osterfest. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffnung der öffentlichen WC-Anlagen am Neckaruferweg und Kiesplatz

Die WC-Anlagen am Kiesplatz und am Neckaruferweg werden zu Gründonnerstag, rechtzeitig vor Ostern, geöffnet. Der Zeitpunkt der Außerbetriebnahme der WC-Anlagen wird im Spätjahr 2024 rechtzeitig bekannt gegeben.

Amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Nutzung der städtischen Pagoden

In der Gemeinderatssitzung vom 20.03.2024 wurde die Satzung über die Nutzung der städtischen Pagoden gefasst. Die neue Satzung kann entweder über den Link www.lauffen.de/amtliche-bekanntmachungen oder über www.lauffen.de/ortsrecht eingesehen werden.

Sommerzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof

Karfreitag sind der Recyclinghof und Häckselplatz geschlossen, ab Donnerstag, 4. April gelten die Sommeröffnungszeiten

Bitte beachten Sie die geltenden Sommerzeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof beginnend ab Donnerstag, 4. April

Häckselplatz

Freitag: 16–18 Uhr

Samstag ganzjährig: 11–16 Uhr geöffnet!

Recyclinghof

Donnerstag und Freitag: 16–18 Uhr

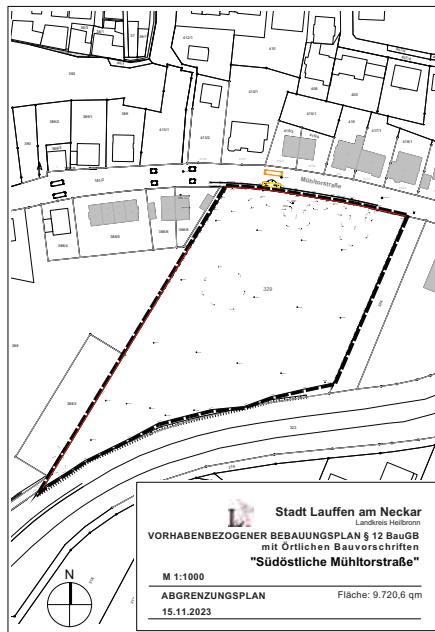
Samstag ganzjährig: 9–16 Uhr geöffnet!

Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 und § 30 Abs. 2 BauGB und örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO „Südöstliche Mühltorstraße“.

Erneute und verkürzte Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat am 06.12.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Südöstliche Mühltorstraße“ gebilligt und beschlossen, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Im Rahmen der förmlichen Beteiligung sind Stellungnahmen eingegangen, die zur Änderung der Festsetzung zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen – Nr. 13 Lärmschutz; Nr. 14 Pflanzgebote und bei der Satzung über örtliche Bauvorschriften zum passiven Schallschutz gegen Außenlärm führen. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner

öffentlichen Sitzung am 20.03.2024 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Südöstliche Mühltorstraße“ mit der Satzung über örtliche Bauvorschriften gem. § 4a BauGB erneut, verkürzt auszulegen. Die Änderungen sind in den Unterlagen farblich dargestellt. Maßgebend sind die geänderten Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften des Büros Zoll Architekten und Stadtplaner Stuttgart, vom 16.02.2024 (Planteil, Textteil und Begründung sowie Vorhaben- und Erschließungsplan). Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück Flst. Nr. 329. Maßgebend ist der Geltungsbereich des nachstehenden Abgrenzungsplanes vom 15.11.2023.



Abgrenzungsplan vom 15. November 2023

Erneute förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (verkürzt auf 15 Tage)

Zur förmlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung lag der Entwurf bereits öffentlich aus. Nun liegen der geänderte Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Umweltbericht und Anlagen in der Zeit vom 05.04 bis 19.04.2024 (15 Tage) im Rathaus der Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10 – Zugang über das Stadtbaureamt – zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo.–Do., 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Fr. 8–12 Uhr) zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden zudem auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. (<https://www.lauffen.de>) → Wohnen und Arbeiten → Bauen und Sanieren → aktuelle Bebauungsplanverfahren) eingestellt. Während des oben genannten Zeitraums können die Unterlagen von der Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den geänderten Festsetzungen der Planung abgegeben werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich, elektronisch oder mündlich zur

Niederschrift – Stellungnahmen zu den geänderten Festsetzungen des Planentwurfs bei der Gemeindeverwaltung (Stadtbaureamt), E-Mail: info@lauffen-a-n.de abgegeben werden. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Zusammenfassung der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

1. spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Bauvorhaben auf Flst.-Nr. 329, erstellt durch AWL, Dipl.-Biol. Dieter Veile, Obersulm, September 2021
2. Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen des Bauvorhabens „Mühltorstraße“ in Lauffen am Neckar, erstellt von BS-Ingenieure, Ludwigsburg, Juni 2022, Aktualisierung November 2023
3. Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen des Bauvorhabens Mühltorstraße mit Anhängen/Plänen, erstellt von BS-Ingenieure, Ludwigsburg, Juni 2022, Aktualisierung November 2023
4. schalltechnische Untersuchung des Büros BS Ingenieure, Ludwigsburg vom 03.08.2022 mit Aktualisierung und Ergänzung vom 20.12.2022 (A 6587), weitere Ergänzung 14.11.2023.
5. Kampfmittelbeseitigungsmaßnahme/Luftbildauswertung, erstellt durch Kampfmittelbeseitigungsdienst Stuttgart, 3. September 2021.
6. ingenieurgeologisches Gutachten, erstellt durch Geotechnik Südwest, Bietigheim-Bissingen, 1. Oktober 2007
7. Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung/Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, erstellt von Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024
8. Grünordnungsplan – Anlage 5 zum Umweltbericht – erstellt von Pustal Landschaftsarchitekten-Biologen-Stadtplaner, Pfullingen, 16.02.2024
9. Lageplan Versickerung und Erschließung, erstellt von Büro Ippich, Brackenheim, 25.04.2023, Ergänzung 13.11.2023; Erläuterungsbericht Entwässerung mit Anhängen, erstellt von Büro Ippich, Brackenheim, 20.06.2022, Ergänzung vom 24.04.2023
10. Stellungnahme zum Starkregenrisikomanagement für das Bauvorhaben Mühltorstraße in Lauffen, erstellt von Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH, Stuttgart, 24.04.2023
11. Bericht zur Versickerung der Oberflächenwässer, erstellt von Dr. Weigand, Würzburg, 16.11.2022
12. Bodengutachten statische Werte, erstellt von Dr. Weigand, Würzburg, 22.03.2023

Informationen zu umweltbezogenen Belangen

Fläche	Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024.
Geologie und Boden	Ingenieurgeologisches Gutachten, erstellt durch Geotechnik Südwest, Bietigheim-Bissingen, 1. Oktober 2007. Bericht zur Versickerung der Oberfläche, erstellt von Dr. Weigand, Würzburg, 16.11.2022. Bodengutachten statische Werte, erstellt von Dr. Weigand, Würzburg, 22.03.2023. Stellungnahme LRA 23.10.2023. Stellungnahme RPF 09.10.2023.
Belange Landwirtschaft	Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 15.11.2023/16.02.2024. Stellungnahme LRA 23.10.2023.
Grundwasser	Bericht zur Versickerung der Oberflächenwässer, erstellt von Dr. Weigand, Würzburg, 16.11.2022.
Oberflächenwasser	Lageplan Versickerung und Erschließung, erstellt von Büro Ippich, Brackenheim, 25.04.2023, Ergänzung 13.11.2023. Erläuterungsbericht Entwässerung mit Anhängen, erstellt von Büro Ippich, Brackenheim, 20.06.2022, Ergänzung vom 24.04.2023. Stellungnahme LRA 23.10.2023. Stellungnahme RPF 09.10.2023.
Pflanzen und Tiere / Biologische Vielfalt	Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024.
Klima und Lufthygiene	Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Bauvorhaben auf Flst.-Nr. 329, erstellt durch

Anfälligkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels	AWL, Dipl. Biol. Dieter Veile, Obersulm, September 2023 Stellungnahme LRA 23.10.2023. Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024. Lageplan Versickerung und Erschließung, erstellt von Büro Ippich, Brackenheim, 25.04.2023, Ergänzung 13.11.2023. Erläuterungsbericht Entwässerung mit Anhängen, erstellt von Büro Ippich, Brackenheim, 20.06.2022, Ergänzung vom 24.04.2023. Stellungnahme zum Starkregenrisikomanagement für das Bauvorhaben Mühltorstraße in Lauffen, erstellt von Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH, Stuttgart, 24.04.2023. Stellungnahme RPS 16.10.2023. Stellungnahme LRA 23.10.2023.
Landschafts-/Ortsbild und Erholung	Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024.
Mensch und Gesundheit	Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024.
Zu Verkehr und Parkierung	Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen des Bauvorhabens „Mühltorstraße“ in Lauffen am Neckar, erstellt von BS-Ingenieure, Ludwigsburg Juni 2022, Aktualisierung November 2023. Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen des Bauvorhabens Mühltorstraße mit Anhängen/Plänen, erstellt von BS-Ingenieure, Ludwigsburg, Juni 2022. Aktualisierung November 2023.

zu möglichem Vorhandensein von Kampfmitteln - Blindgängern	Schalltechnische Untersuchung des Büros BS Ingenieure, Ludwigsburg vom 03.08.2022 mit Aktualisierung und Ergänzung vom 20.12.2022 (A 6587) weitere Ergänzung 14.11.2023/16.02.2024 Öffentlichkeit Ö 1, 23.10.2023, Öffentlichkeit Ö2, 11.10.2023.
Kultur und Sachgüter	Kampfmittelbeseitigungsmaßnahme / Luftbildauswertung, erstellt durch Kampfmittelbeseitigungsdienst Stuttgart, 03. September 2021. Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024.
Abfälle	Umweltbericht mit integrierter Grünordnungsplanung und Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung, Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen, 16.02.2024.
Lauffen am Neckar, 28.03.2024 gez. Pfründer Bürgermeisterin	.

Transportnetzbetreiber terranets bw informiert: Beginn der Bauvorbereitung in Lauffen a.N. für geplante Gashochdruckleitung „Süddeutsche Erdgasleitung“ (SEL)

Als Transportnetzbetreiber für Gas betreibt terranets bw ein mehr als 2.750 Kilometer langes Leitungsnetz von Niedersachsen bis an den Bodensee. Viele Städte und Gemeinden sind an das Netz der terranets bw angeschlossen. terranets bw plant den Bau der rund 250 km langen „Süddeutschen Erdgasleitung“ (SEL) von Lampertheim in Hessen bis nach Bayern. Als erste Pipeline im Land mit Anbindung an die europäischen Transportrouten soll sie ab 2030 Wasserstoff transportieren. Damit schafft die SEL die Voraussetzungen für die CO₂-neutrale Energieversorgung in Baden-Württemberg. Mehr Informationen zum Trassenverlauf finden Sie unter www.terranets-sel.de.

Der erste, 24 Kilometer lange Leitungsabschnitt der SEL von Heilbronn über Leingarten, Nordheim, Lauffen a.N., Brackenheim, Kirchheim a.N., Bönnigheim

und Erligheim bis nach Löchgau soll bis Ende 2024 fertiggestellt werden. Anfang März 2024 begann der Bau in Heilbronn und Leingarten. Dem Trassenverlauf nach Süden folgend, wird der Leitungsbau über Nordheim, Lauffen a.N., Brackenheim, Kirchheim a.N., Bönningheim und Erligheim bis südlich von Löchgau umgesetzt werden. Die Reaktivierung der in Anspruch genommenen Flächen wird ab Mitte 2024 bis Ende 2025 erfolgen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir alle Arbeiten grundsätzlich erst nach Abschluss von Vereinbarungen mit Betroffenen beginnen.

Vorbereitung in Lauffen a.N.

Derzeit werden Vorarbeiten zur Verlegung der Leitung am westlichen Rand des Gemeindegebiets Lauffen a.N. durchgeführt. Im Zuge dessen wird ebenfalls ein geplanter Rohrlagerplatz vorbereitet. Je nach Baufortschritt wird die Verlegung der SEL bis voraussichtlich Mitte August 2024 weitgehend abgeschlossen sein. Anschließend beginnt die Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen. Alle gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt und zur Vermeidung oder Verringerung der Auswirkungen des Baus auf die Bevölkerung und auf die Landwirtschaft werden von terranets bw umgesetzt.

Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit dem Leitungsbau lassen sich dennoch nicht gänzlich vermeiden. Neben der Benutzung privater Grundstücke wird es auch zur temporären Sperrung von Wegen und Zufahrten kommen. Die für die Bauarbeiten Verantwortlichen werden diese notwendigen Arbeiten mit den Betroffenen vor Ort abstimmen. Bürger:innen werden um Vorsicht im Bereich der Baustellen und um Verständnis für die Notwendigkeit der Arbeiten gebeten.

Wir werden Sie weiterhin über den Fortschritt der Baumaßnahmen informieren.

Bei Rückfragen sowie Hinweisen steht Ihnen Herr Ingmar Kahrau, Mailänder Consult, unter Tel. 0721/9328095 oder ikahrau@mic.de zur Verfügung.

Vermeidung von ruhestörendem Lärm

Information für GrundstücksbesitzerInnen und -bewirtschafterInnen von Garten- und Freizeitgrundstücken

Bevor nun endlich die Freiluftsaison losgeht und die Garten- und Freizeitgrundstücke für eine Feier oder für eine Party genutzt werden, möchten wir Sie als GrundstücksbesitzerIn oder NutzerIn hinsichtlich der Vermeidung von ruhestörendem Lärm sensibilisieren. Leider gehen während der Freiluftsaison regelmäßig Beschwerden wegen ruhestörendem Lärm von den angrenzenden Bewohnern dieser Grundstücke, im Bürgerbüro – Sicherheit und Ordnung – und auch bei der Polizei ein,

weil es überwiegend an Wochenenden und Feiertagen, besonders in den Abend- und Nachtstunden, zu einem ruhestörenden Lärm kommt. An den Wochenenden gehen viele Leute ihren Freizeitaktivitäten nach. Manche möchten den Schrebergarten genießen oder diesen bewirtschaften, andere eine gemeinsame Feier mit Freunden und Bekannten feiern und andere wiederum einfach die Ruhe zu Hause genießen. Diese verschiedenen Interessen erfordern gegenseitige Rücksichtnahme. So müssen die die feiern wollen in einer Lautstärke feiern, dass Sie die Anwohner nicht stören. Jedoch jedes Wochenende mit einer Feier auf einem anderen Grundstück konfrontiert, schrumpft irgendwann auch die größte Toleranz der dortigen Bewohnerschaft.

Die nachfolgend auszugsweise aufgeführten Regelungen der Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N. zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Abwehr von umweltschädlichem Verhalten, gelten selbstverständlich nicht nur auf den Garten- und Freizeitgrundstücken, sondern auch im Allgemeinen.

§ 2 Nachtruhe und unzulässiger Lärm

(1) **Jede Person hat sich so zu verhalten, dass in der Zeit von 22 bis 6 Uhr die Nachtruhe anderer, insbesondere durch lärmende Unterhaltung, Singen, Schreien und Grölen, nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.** Dies gilt auch bei nächtlichem An- und Abfahren von Kraftfahrzeugen, vor allem bei Gaststätten, Vergnügungsstätten und Vereins- und Versammlungsräumen.

(2) Es ist verboten, ohne berechtigten Anlass oder in einem nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm zu erzeugen, welcher geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit einer anderen Person zu schädigen (unzulässiger Lärm).

§ 3 Rundfunkgeräte, Musikinstrumente und dergleichen

(1) Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente oder andere mechanische, digitale oder elektromechanische Geräte zur Lautstärkeerzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere Personen nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, Terrassen, Freisitzen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben werden.

§ 5 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Geräuschvolle Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer Personen zu stören, dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht und an Werktagen nicht von 20 Uhr bis 7 Uhr ausgeführt werden. Diese Vorschriften finden keine Anwendungen auf Maßnahmen zur Erfüllung der den Anliegern obliegenden Reinigungs-, Räum- und Streupflicht.

(2) Sonstige bundes- oder landesrechtliche Vorschriften, z. B. die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV, bleiben unberührt.

Bitte helfen Sie als GrundstückseigentümerIn oder BewirtschafterIn mit, dass es nicht zu einem unzulässigen Lärm und somit zur Belästigung der Bewohnerschaft kommt. Sofern Störungen bei der Polizei gemeldet werden, wird diese entsprechend reagieren und die erforderlichen Schritte einleiten, welche bis zur Auflösung einer Feier und der Einleitung eines Bußgeldverfahrens führen können. Wir sind uns wahrscheinlich alle einig, dass dies nicht sein muss.

Biomüllabfuhr

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich die Abfuhr des Biomülls in der Woche nach Ostern auf **Freitag, 5. April 2024.**

Das Landratsamt informiert:



Immer auf dem Laufenden mit der Abfall-App „Landkreis HN“

Feiertagsverschiebung an Ostern?

Ostern steht vor der Tür und damit verändern sich möglicherweise auch die Abfuhrtermine. Einen guten Überblick bietet hierfür die Abfall-App „Landkreis HN“, die rechtzeitig an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnert.



Abfall-App des Landkreises Heilbronn

Dies bietet die Abfall-App:

- aktuelle Meldungen und Hinweise
- persönlicher Abfallkalender
- Abfuhrerinnerungen per Push-Benachrichtigung
- Entsorgungseinrichtungen im Umkreis finden
- Abfall ABC: Hinweise zur richtigen Entsorgung
- Termine und Standorte vom Schadstoff-Mobil
- eine Tauschbörse

Entsorgungszentren am 30. März geschlossen

Die Entsorgungszentren in Eberstadt und Schwaigern-Stetten inklusive Recyclinghof und Häckselplatz bleiben am Samstag, 30. März, aus betrieblichen Gründen geschlossen. Die übrigen Recyclinghöfe und Häckselplätze im Landkreis sind am 30. März zu den üblichen Zeiten geöffnet.

ALTERSJUBILARE

vom 28.03. bis 03.04.2024

28.03.1933 Rolf Otto Baumann, Mühltorstraße 22, 91 Jahre

28.03.1940 Rosemarie Löw, Friedrichstraße 7, 84 Jahre

01.04.1937 Ingrid Waltraud Ursula Eisenacher, Stuttgarter Straße 21/1, 87 Jahre

01.04.1946 Hans Eberhard Böhner, Im Schönblick 14, 78 Jahre

02.04.1941 Günter Heinrich Ritzau, Obere Berggasse 28, 83 Jahre

02.04.1942 Heinz Schönberger, Oberamteistraße 3, 82 Jahre

02.04.1945 Ruzica Stern, Klosterhof 1, 79 Jahre